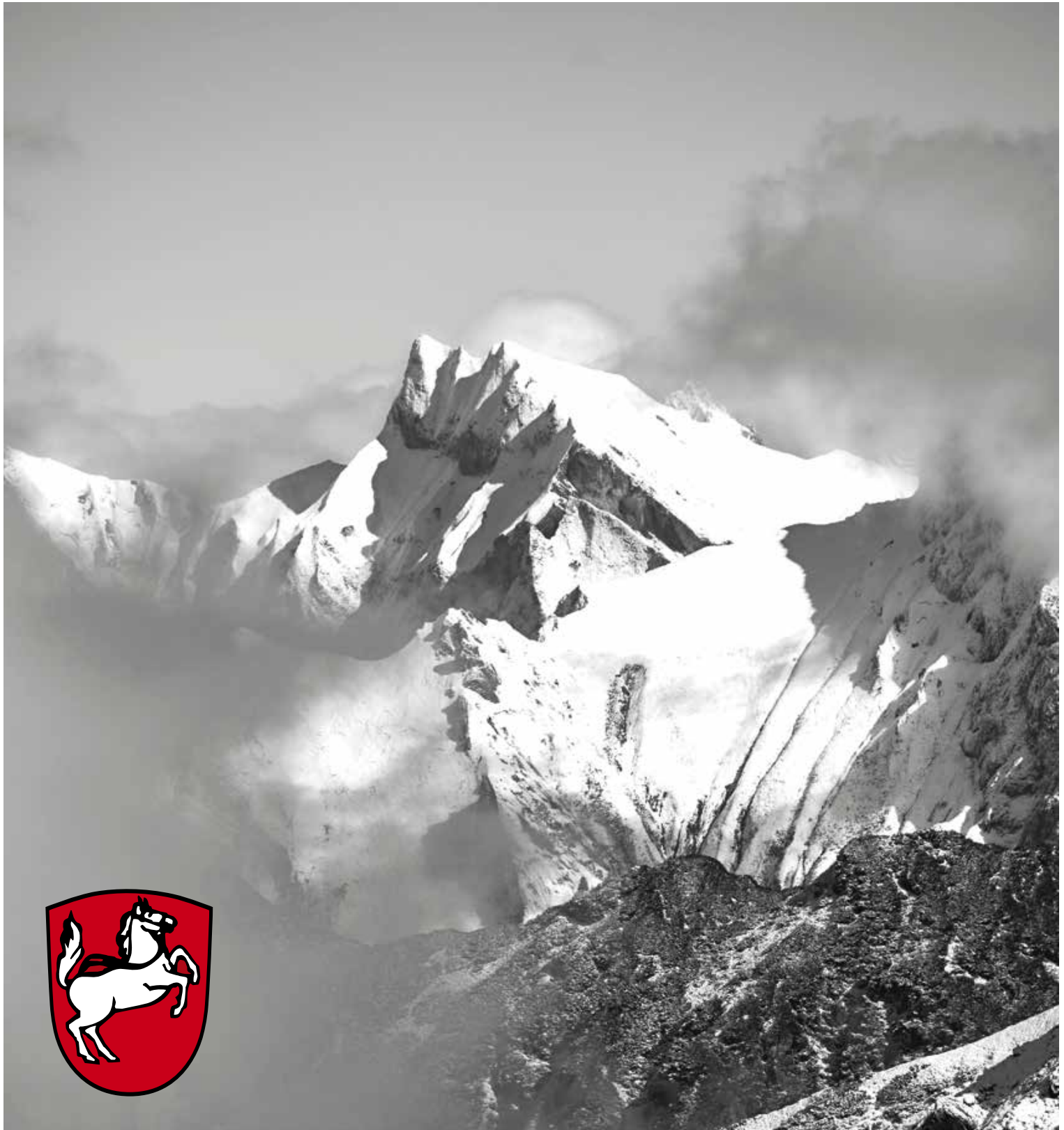


N° 01 | 2025

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WINTERDIENSTPFLICHTEN + KIDS SNOWBOARD FESTIVAL + UMWELTSCHULE
KIRCHENGEMEINDEN + MUSIKKAPELLE OBERSTDORF + SITZUNGSTERMINE

1803[®]



DARIA
99,95

GR. 34 - 48

1803.DE



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



das neue Jahr liegt vor uns und wartet darauf, was wir daraus machen. Wir tragen die Verantwortung, es zu gestalten. Lassen Sie uns mutig sein, lassen Sie uns gemeinsam an einer lebenswerten und erfolgreichen Zukunft arbeiten.

Gemeinsam mit dem Marktgemeinderat, Ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern, will ich zusammen mit der Gemeindeverwaltung weiterhin gute Entscheidungen für die Weiterentwicklung unseres Dorfes treffen.

An dieser Stelle noch ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Gremiums, die sich intensiv und verantwortungsbewusst für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

In der Verwaltung wollen wir Ihnen auch zukünftig den bestmöglichen Service bieten. Ergänzt durch das digitale Bürgerportal. Hier können Sie bereits über 80 Dienstleistungen online nutzen.

Auch in Zukunft wollen wir die ganze Bandbreite an Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, um Sie „auf dem Laufenden“ zu halten und Sie schnell mit den neuesten Informationen zu versorgen. Über Homepage, Rathaustelegramm und App sind aktuelle Nachrichten jederzeit abrufbar, ergänzt durch Social Media. Im Gemeindeblatt berichten wir dann ausführlicher über Entwicklungen, Themen und Projekte.

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, ich freue mich auf viele Veranstaltungen und Begegnungen mit Ihnen. Es wird auch in diesem neuen Jahr viele wertvolle Momente in unserer schönen Gemeinde geben.

Zum neuen Jahr die besten Wünsche, möge 2025 nur Positives für Sie bereithalten.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
 - Tourismus Oberstdorf
 - Winterdienstpflichten
 - Grundsteuer Neuregelung
 - Little Bird
 - Neue Bestattungsmöglichkeiten
 - Veranstaltungen
 - Bergwaldoffensive
 - Fairtrade-Gemeinde
 - Partnerschaft Megève-Oberstdorf
- 12 **WIRTSCHAFT**
 - Shred Kids Snowboard Festival
- 13 **SCHULE UND SOZIALES**
 - Geschöpf der Nacht
 - Musikschule Oberstdorf
 - Grundschule Oberstdorf
 - Kindergarten St. Michael
 - Weihnachtszauber mit Pippi
- 15 **KIRCHE UND KULTUR**
 - Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
 - Evangelische Kirchengemeinde
- 18 **VEREINE**
 - Vereinsfuchs
 - Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal
 - 100 Jahre DAV Sektion Oberstdorf
 - Frauenbund und Kolpingsfamilie
 - Oberstdorf for Future
 - Musikkapelle Oberstdorf
- 23 **VERSCHIEDENES**
 - Winterferienpass
 - OBERSTDORF BIBLIOTHEK
 - Bürgersprechstunde
 - Rathaustelegramm
 - Sitzungstermine



TOURISMUS OBERSTDORF

Mit Zuversicht und Vertrauen ins neue Jahr

Wir blicken auf ein bewegendes und ereignisreiches Jahr 2024 zurück:

Es begegneten uns einige Veränderungen und herausfordernde Entwicklungen, aber auch besondere Momente und Erfolge, die uns über das Jahr begleiteten. Jede überwundene Herausforderung und jeder erlebte Fehler ermöglicht, sich weiterzuentwickeln, neu Erfahrenes anzuwenden und offen Veränderungen gegenüber zu treten – es bedeutet Verantwortung zu übernehmen: Verantwortung für sich selber, für unseren Natur- und Lebensraum.

Unsere Highlights aus 2024 und worauf wir uns in 2025 freuen können:

- Umstellung seit 12. November auf den neuen Allgäu-Walser-Pass, sowie Einführung des Mobil-Pass, Freie Fahrt mit Bus & Bahn im Urlaub und mit dem Daheim-Pass auch für Einheimische
- Bau der Neuen Therme Oberstdorf mit geplanter Eröffnung im Dezember 2025
- Erweiterung und Ausbau des Nordic Zentrum Oberstdorf mit dem Nordic Familiensportpark: ganzjährig nutzbares attraktives Sport- und Freizeitangebot für die gesamte Familie, Start in die 1. Sommersaison ab Mai 2025
- Zahlreiche Veranstaltungen
- Oberstdorf wurde für das Projekt Urlaubs-Check „Geht's Dir gut?“ für den Deutschen Tourismuspreis 2024 nominiert! Urlaubs-Check, das Qualitätsmonitoring, – das erste digitale und destinationsweite Monitoring- und Benchmarkingsystem zur Qualitätserfahrung von Urlaubsgästen – setzt neue Maßstäbe
- Nicht zu vergessen die zahlreichen Marketingaktivitäten, Informationsmaterialien und -tools wie die Oberstdorf App, die Erlebnisse und das Gästeprogramm, das wir den Gästen bieten, sowie die täglichen Alpin-Informationen mit dem Berg- bzw. Wintersportbericht
- Auch um die Instandhaltung und Pflege unserer Wanderwege und Infrastrukturen haben wir uns 2024 gekümmert, damit jeder Gast sich bei uns wohlfühlt

All die Erfolge verdanken wir unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren touristischen Partnern, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Voller Zuversicht und Vertrauen starten wir in das Jahr 2025 und gehen motiviert an unsere Arbeit. Denn auch im neuen Jahr tun wir alles, um zahlreiche Gäste nach Oberstdorf zu locken und ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Wir wünschen allen Gastgeberinnen und Gastgebern, Partnern und Freunden von Tourismus Oberstdorf einen guten Start ins neue Jahr, Gesundheit und viele schöne Erlebnisse in 2025.

Frank Jost, Tourismusdirektor,
und das Team von Tourismus Oberstdorf

Tourismusforum Oberstdorf

Einblicke, Ausblicke, Austausch und mehr... alles unter dem Motto Verantwortung.

Am 2. Dezember 2024 fand die 3. Auflage des Tourismusforums Oberstdorf statt. Gastgeber, Gastronomen und Gewerbetreibende waren zu einem informativen und inspirierenden Nachmittag und Abend ins Oberstdorf Haus geladen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto Verantwortung. Verantwortung ist wichtig, um Oberstdorf auch für die nachfolgenden Generationen zu sichern und zu stärken. Es geht um das Bewusstsein für diesen wundervollen Urlaubs- und Lebensraum, um die Verantwortung für die Natur aber auch den Erhalt der Tradition und Kultur. Und natürlich hat auch jeder selbst eine Verantwortung sich selbst gegenüber.

Mit einem kreativen Austausch, Impulsen und Inspirationen startete das Forum mit zwei praxisorientierten Sessions im Rahmen des neuen Impulsnetzwerks, in denen die Gastgebenden eingebunden wurden durch verschiedene Good-Practice-Beispiele und Mitmach-Aktivitäten.

Zum Thema „Wirkungsvoll handeln, klug erzählen: Kommunikation, die den Unterschied macht“ wurde vorgetragen, diskutiert und ausgetauscht. „Von der Identität bis zum Erlebnis: Was die Gäste von morgen wirklich suchen“ wurde durch einen spannenden Vortrag zur „Brand Identity & Impact: kraftvolle Marken in der Hospitality Branche“ hervorgehoben. Das Ziel der beiden Sessions war das Lernen, der Austausch, sowie gemeinsam Lösungsansätze und Potenziale für die Zukunft zu erarbeiten und zu stärken. Es folgte ein Get-Together zum Vernetzen, und um an den Partnerständen, darunter Alpinium, Breitachklamm, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungs GmbH, OK Bergbahnen, Oberstdorfer Skischulen und die Sportstätten Oberstdorf, gezielte Informationen, Beratung und Austauschmöglichkeiten zu erhalten.

Tourismus Oberstdorf gab wertvolle Ein- und Ausblicke in die vergangenen und kommenden Herausforderungen und Chancen im Tourismus. Zu den Themen zählten Maßnahmen zur kommenden Wintersaison, der Urlaubscheck „Geht's Dir gut?“ der Region Oberstdorf/Kleinwalsertal, der Allgäu Walser Pass mit dem Mobil Pass, die neue Therme Oberstdorf, Themen rund um die Nachhaltigkeit und Veranstaltungshighlights 2025.

Die beiden externen Referenten verliehen mit ihren Gastvorträgen dem Abend einen besonderen Rahmen. Keynote Speaker Dr. Henning Beck, Neurowissenschaftler und Autor, faszinierte das Publikum mit seinem Vortrag „Biologie des Geistesblitzes – Probleme clever lösen“. Wie funktioniert das menschliche Gehirn, wie lösen wir kreativ Probleme oder wie unterscheiden wir uns von der KI, wie tauchen wir in neue Denkmuster ein?

Der zweite Impuls „Winter im Naturraum: Verantwortungsvoll handeln, Natur bewahren“ von Rolf Eberhardt, Leiter Naturpark Nagelfluhkette e. V. und Naturparkzentrum Nagelfluhkette, regte zum Nachdenken an und faszinierte mit besonderen Aufnahmen der Wildtierkameras, die die Verantwortung des Lebens im Miteinander zwischen

Menschen und Tieren klar aufzeigten.

Das Tourismusforum bietet interessante Impulse, informiert und inspiriert. Am Ende des Jahres wird es dieses Format für alle Gastgebenden wieder geben – merken Sie es sich jetzt schon vor.

Sie sind an bestimmten Themen interessiert? Dann schreiben Sie bitte an marketing@oberstdorf.de.

„Wir möchten mit Ihnen gemeinsam weiter vorangehen“:
Ihr Team von Tourismus Oberstdorf

Winter-Wochenmarkt

In den Wintermonaten erwartet die Besucher ein ganz besonderer Genuss im Oberstdorf Haus: Der Winter-Wochenmarkt bietet eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten, Delikatessen und vielen weiteren Leckereien und Inspirationen.

Januar bis März jeden Samstagvormittag von 9 bis 13 Uhr.
Terminänderungen vorbehalten

Alpininfo mit Wintersportbericht

Tagesaktuelle Informationen für Ihre Unternehmung
Im Wintersportbericht wird täglich der Status zur Öffnung und Begehbarkeit von Wander- und Spazierwegen, Loipen, Rodelstrecken, Pisten, Ausflugszielen, Wetter, Lawinenbericht und Infrastruktureinrichtungen aktualisiert.

Bitte informieren Sie sich vor jeder Wanderung über die Verhältnisse und das Bergwetter. Beachten Sie Wegsperren zu Ihrer eigenen Sicherheit.

www.oberstdorf.de/wintersportbericht

Für Ihre Planung hilft Ihnen außerdem zu jeder Jahreszeit oft der Blick auf die Webcams der Bergbahnen oder eine Beratung vor Ort in einer Tourist-Information.

www.oberstdorf.de/webcams

Winterbetrieb im Café Moorbad

Seit Mitte Dezember hat das Café im kultigen Moorbad Oberstdorf erstmals auch im Winter geöffnet. Katharina Lindenthal und Lisa Schall verwöhnen ihre Gäste immer von Donnerstag bis Sonntag. Neben Kaffee und hausgemachtem Kuchen bietet das Café herzhaftes Kleinigkeiten, Suppen sowie eine hochwertige Auswahl an warmen und kalten Getränken – inklusive ausgewählter Weine. Ein perfekter Zwischenstopp beim Spaziergang um den Moorweiher oder um Sonne zu tanken nach dem Skitag.

Aktuelle Informationen auf
[instagram.com/moorbad.oberstdorf](https://www.instagram.com/moorbad.oberstdorf).

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr.
In den Ferien täglich geöffnet (wetterbedingte Schließungen vorbehalten).

WINTERZEIT – SCHNEERÄUMZEIT

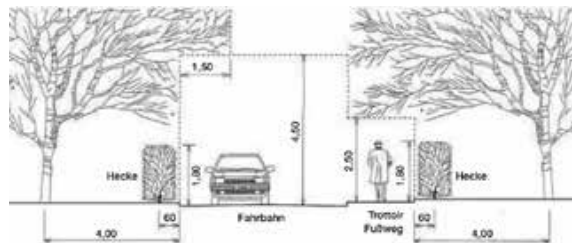
Der Winter ist da und damit auch wieder die Pflicht rund um das eigene Grundstück zu räumen und zu streuen.

Ob der risikoreiche Schulweg oder der mühsame Gang ins Dorf – schlecht, oder gar nicht geräumte Gehbahnen sind nicht nur für die Fußgänger beschwerlich und gefährlich, es kommen, z. B. bei einem Sturz, auch Schadenersatzforderungen auf denjenigen zu, der seiner Verpflichtung nicht nachgekommen ist. Die Vernachlässigung der Räumspflicht stellt außerdem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.



Und wenn es einmal kräftig schneit, stellt sich auch wieder die Frage: wohin mit der weißen Pracht? Bitte beachten Sie: Schnee von Privatgrundstücken darf nicht auf öffentliche Straßen, Wege, Plätze oder Anlagen geschaufelt oder gefräst werden. Missachtungen können ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben und der Verursacher hat zusätzlich die Kosten für die Abfuhr des Schnees zu tragen. Ihre Räum- und Streupflicht sollten Sie daher schon aus eigenem Interesse gewissenhaft erfüllen. Bitte beachten Sie auch: Hecken und

Büsche an Fahrbahn- und Gehwegrändern sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist von überhängenden Ästen freizuhalten.



WUSSTEN SIE SCHON?

Winterdienstpflichten der Haus- und Grundstückseigentümer:

- Räumen und Streuen von Gehbahnen, die an die Grundstücke grenzen oder das Grundstück mittelbar erschließen
- Räumen und Streuen eines mindestens 1,0 m breiten Streifens der Fahrbahn gemessen vom begeharen Straßenrand aus, wo kein Gehweg vorhanden ist
- an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr
- der geräumte Schnee und Eisreste sind so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird
- Eiszapfen an Dachrinnen und Regenrohren sowie überhängende Schnee- und Eismassen auf Vordächern, Simsen und Balkonen sind zu beseitigen
- Abflussrinnen, Hydranten, Straßeneinlaufschächte und Löschwasserentnahmestellen sind frei zu halten

GRUNDSTEUER – NEUREGELUNG AB 2025



Aufgrund des neuen Grundsteuerbewertungsrechtes müssen alle Städte und Gemeinden neue Grundsteuerbescheide erstellen, die zum 01.01.2025 gelten werden. Die Grundsteuerbescheide versendet der Markt Oberstdorf voraussichtlich im Januar 2025.

Wofür wird Grundsteuer erhoben?

Für alle Flurstücke und Gebäude in Deutschland muss Grundsteuer bezahlt werden. Das gilt unabhängig davon, ob und wie die Flurstücke und Gebäude genutzt werden – zum Wohnen, für eine freiberufliche Tätigkeit, für einen Gewerbebetrieb oder für einen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft. Man unterscheidet zwischen Grundsteuer A (agrarisches) für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B (baulich) für bebaute bzw. bebaubare Grundstücke.

Wer muss die Grundsteuer bezahlen?

Steuerschuldnerin bzw. Steuerschuldner der Grundsteuer ist, wem zu Beginn eines Kalenderjahres ein Grundstück oder ein Betrieb der Land- und Forstwirtschaft in Deutschland gehört.

Wie wird die Grundsteuer berechnet?

Für die Grundsteuerberechnung ab dem Jahr 2025 sind die tatsächlichen Verhältnisse am Stichtag 1. Januar 2022 entscheidend. Bei der Berechnung der Grundsteuer ist vor allem entscheidend, wie groß das Grundstück ist und wie viel Wohn- und Nutzfläche das darauf stehende Gebäude hat. Diese Angaben haben alle Grundeigentümer bereits in deren Grundsteuererklärung an das Finanzamt angeben müssen.

Wer berechnet die Grundsteuer?

Die Grundsteuerberechnung erfolgt in zwei Stufen. Für die **Feststellung der Berechnungsgrundlagen** (Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. Grundsteuerwert sowie Grundsteuermessbetrag) **ist das Finanzamt zuständig**. Die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. der Grundsteuerwert sind Grundlage für die Berechnung des Grundsteuermessbetrags, den das Finanzamt mit dem Grundsteuer-Messbescheid festsetzt. Diesen Bescheid hat das Finanzamt bereits an die Grundeigentümer versendet. Der Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes wird mit dem Hebesatz der **Gemeinde** multipliziert. Das Ergebnis ergibt die jeweils zu zahlende Jahressumme der Grundsteuer. Bei allen Städten und Gemeinden wird es Belastungsverschiebungen bei der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer geben. Diese Belastungsverschiebungen ergeben sich aufgrund des vom Gesetzgeber erlassenen neuen Grundsteuer-Bewertungsrechtes für die Berechnung der Grundsteuer-Messbeträge durch das Finanzamt. Diese Belastungsverschiebungen kann die Gemeinde anhand des einheitlichen Hebesatzes nicht ändern bzw. ausgleichen. Die Hebesätze sind in einer eigenen Hebesatz-Satzung festgelegt und werden auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de, im Amtsblatt sowie im öffentlichen Aushang des Marktes Oberstdorf veröffentlicht.

Was ist zu tun, wenn der Bescheid nicht richtig ist?

In diesem Fall sollte sofort gehandelt werden. **Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist** ist der Einspruch beim Finanzamt bzw. Widerspruch bei der Gemeinde einzulegen.

Zunächst ist die Richtigkeit des Grundsteuer-Messbescheides des Finanzamtes zu überprüfen. Der Grundsteuer-Messbetragsbescheid basiert auf der Grundsteuererklärung (zum Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.2022) des Grundeigentümers an das Finanzamt.

Der Markt Oberstdorf erlässt die Grundsteuerbescheide auf Basis der Grundsteuer-Messbeträge des Finanzamtes und hat dabei kein „Verwerfungsrecht“, selbst dann nicht, wenn diese teilweise Unrichtigkeiten enthalten. Ein fehlerhafter Grundsteuermessbetrag kann ausschließlich durch das Finanzamt selbst geändert werden. Nur wenn das Finanzamt den Grundsteuermessbetrag ändert, darf und muss der Markt Oberstdorf in der Folge dann den Grundsteuerbescheid ändern.

Weitere Informationen – insbesondere innerhalb welcher Frist ein Rechtsbehelf eingelegt werden kann und an wen der Rechtsbehelf zu adressieren ist, enthält die Rechtsbehelfsbelehrung des Bescheides des Finanzamtes bzw. der Gemeinde.

Für den **Rechtsbehelf** ist Folgendes wichtig:

- Falls er sich gegen die Berechnung der **Grundsteueräquivalenzbeträge** bzw. des Grundsteuerwerts bezieht (weil z. B. versehentlich zu viel Grundstücksfläche, Wohnfläche oder Nutzfläche erklärt ist), ist der Einspruch gegen den Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert beim zuständigen Finanzamt einzulegen.
- Falls er sich gegen die Ermittlung des **Grundsteuermessbetrags** bezieht (weil z. B. vergessen wurde, eine mögliche Ermäßigung der Grundsteuermesszahl zu beantragen), ist der Einspruch gegen den Grundsteuer-Messbescheid beim zuständigen Finanzamt einzulegen.
- Falls er gegen den **Grundsteuerbescheid** gerichtet ist (weil z. B. ein falscher Hebesatz angewendet wurde), ist Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid an die Gemeinde zu richten.

Sollte die **Frist für den Rechtsbehelf abgelaufen** sein, ist der Fehler beim Finanzamt bzw. bei der Kommune schriftlich anzuzeigen. Die Bescheide können dann für die Zukunft und unter bestimmten Voraussetzungen ggf. für die Vergangenheit, berichtigt werden. In sämtlichen Rechtsbehelfen sind die Gründe für den Einspruch/Widerspruch schriftlich darzulegen.

Sie haben weitere Fragen?

Über <https://www.grundsteuer.bayern.de/> erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Grundsteuer.

Gern ist der Markt Oberstdorf persönlich für Sie ansprechbar, unter Tel. 08322 700-7310, 08322 700-7316 oder per Mail an steueramt@markt-oberstdorf.de.

KINDERBETREUUNG ONLINE SUCHEN & FINDEN

Modern, einfach und unbürokratisch mit Little Bird

In Oberstdorf und seinen Ortsteilen Schöllang und Tiefenbach können Eltern über das Online-Portal "Little Bird" Plätze in Kindertageseinrichtungen online suchen, finden und den Betreuungsbedarf für ihr Kind anmelden. Interessierte können die Software unverbindlich wie eine Suchmaschine nutzen und sich so über Betreuungsanbieter, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren. Unsere acht Kindertageseinrichtungen in unterschiedlichen Trägerschaften zeichnen sich durch ihre Vielfalt aus. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal haben Erziehungsberechtigte dann die Möglichkeit, direkt online Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung zu stellen. Um die Chancen auf einen Betreuungsplatz zu erhöhen besteht die Möglichkeit, bis zu sieben Voranmeldungen, die sogenannten Vormerkungen, zu stellen. Daten können mit ausdrücklicher Zustimmung gespeichert werden und müssen so nur einmal eingegeben werden. Liegt ein Betreuungsangebot einer Einrichtung vor, entscheiden Eltern

binnen einer Frist selbst über die Annahme oder Ablehnung. Die Vergaberunden der Einrichtungen starten im April. In der ersten Runde werden die Prioritäten 1 behandelt. Anfang April erhalten Eltern eine Benachrichtigung, ob ihre Wunscheinrichtung ihnen einen Platz anbieten kann. Wenn nein, kommt die Einrichtung mit der Priorität 2 auf sie zu, danach nehmen die restlichen Einrichtungen den Kontakt auf.

Das neue System ist nicht dazu gedacht, den persönlichen Kontakt zu ersetzen und selbstverständlich sollen sich Familien und Einrichtungen persönlich kennengelernt haben. Machen Sie sich doch selbst ein Bild vom kleinen Vogel: <https://portal.little-bird.de/Suche/oberstdorf>. Einen Link und weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kindergaerten/.

Sie haben Fragen zur Anmeldung im Programm? Melden Sie sich unter kindertagesstaetten@markt-oberstdorf.de.



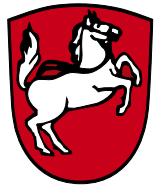
ASYL- UND MIGRATIONSHILFE

Von April bis einschließlich Oktober 2024 war Mohamed Haj Rashed als Asyl- und Migrationshelfer für den Markt Oberstdorf tätig. Der junge Mann, der sechs Sprachen fließend beherrscht, unterstützte unter anderem bei Behördengängen und Arztterminen. Haj Rashed motivierte die geflüchteten Menschen, organisierte Fußballtrainings, diverse Feste und gemeinsame Fernsehabende mit Quiz, um das Sprachverständnis zu verbessern. Er kümmerte sich um Bewerbungsunterlagen, vereinbarte Schnupperpraktika und begleitete seine Schützlinge zum ersten Arbeitstag. Bei seiner Arbeit hatte der Student auch mit unterschiedlichsten Problemen zu tun, z. B. mit der Anpassung an deutsche Verhältnisse, mit Enttäuschungen und belastenden Erinne-

rungen an schlimme Erlebnisse im Heimatland und auf der Flucht. Er arbeitete zusammen mit dem Helferkreis Asyl und entlastete damit die freiwillig Engagierten. Nun setzt Mohamed Haj Rashed seine Ausbildung fort. Viel Erfolg.

Die Aufgaben als Asyl- und Migrationshelfer beim Markt Oberstdorf haben nun Clelia De Santis und Fedat Asman übernommen. Das Ehepaar ist freitags von 10 bis 12 Uhr im Verwaltungsgebäude, Bahnhofplatz 3, Oberstdorf, anzutreffen.

Kontakt über <https://www.markt-oberstdorf.de/leistungen/ansprechpartner/>.



NEUE GRABSTÄTTEN AM WALDFRIEDHOF OBERSTDORF

Zusätzlich zu den herkömmlichen Erd- und Urnenbestattungsmöglichkeiten gibt es seit Anfang 2024 auf dem Waldfriedhof die Grabstätte Naturfelsen (Urnen-Baumgrab), die Anfang 2025 um einen weiteren Felsen erweitert wird.

Ebenfalls neu zur Auswahl stehen im Jahr 2025 Urnen-Wiesengräber, bei denen es sich um Urnengemeinschaftsgräber handelt. Es sind Grabstätten in Form eines Röhrensystems mit zwei unterschiedlichen Grabsiegeln, Lebensbaum und Wildwiese. Weitere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, Tel. 08322 7007224.





VERANSTALTUNGEN

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

8. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

Oberstdorfer Winterfest 2025

Hüttenzauber & Livemusik

11. Januar, ab 16 Uhr, Kurpark

18. Januar, ab 16 Uhr, Kurpark

Winterkonzert des Gymnasiums Oberstdorf

22. Januar



FIS Weltcup Skifliegen

Heini-Klopfer-Skiflugschanze

Weitere Informationen

<https://www.skifliegen-oberstdorf.com>

24. bis 26. Januar

Oberstdorfer Winterfest 2025

Hüttenzauber & Livemusik

24. Januar, ab 16 Uhr, Kurpark

25. Januar, ab 16 Uhr, Kurpark

Eines langen Tages Reise in die Nacht

Schauspiel in 4 Akten von Literaturnobelpreisträger Eugene O'Neill

Familie Tyrone bricht unter Zwängen und Träumen zusammen. Drama zwischen Mitternacht und Morgendämmerung. Vater, Mutter, Söhne in fesselnder Hassliebe verbunden.

27. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Oberstdorfer Winterfest 2025

Hüttenzauber & Livemusik

1. Februar, ab 16 Uhr, Kurpark

BERGWALDOFFENSIVE STARTET NEUES PROJEKTGEBIET



Unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft der Bergwälder“ eröffnete die Bergwaldoffensive (BWO) des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten mit einer Auftaktveranstaltung das neue Projektgebiet „Trettachtal“. Zwanzig Waldbesitzer, die Jagdgenossenschaft, die Jäger und Bürgermeister Klaus King wollen gemeinsam den Waldumbau im südlichen Trettachtal hin zu einem klimastabilen Bergmischwald voranbringen. Unterstützung bekommen die Beteiligten vom neuen BWO-Förster Florian Schwarz. Bürgermeister King unterstrich die Bedeutung der Initiative: „Die Bergwaldoffensive hilft uns, unsere Bergwälder an den Klimawandel anzupassen und ihre Schutzfunktionen zu verbessern. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir nachhaltige Erfolge erzielen.“

Das neue Projektgebiet Trettachtal umfasst rund 700 Hektar Waldfläche, von denen über 92 % Schutzwälder sind. Diese Wälder haben für den Markt Oberstdorf herausragende Bedeutung für den Schutz vor Naturgefahren wie Steinschlag, Murenabgängen, Lawinen und Hochwasser. Doch der Zustand ist teilweise besorgniserregend. Verlichtete Waldstrukturen, Vergrasung des Waldbodens und überalterte Fichtenwälder ohne Verjüngung sind nur einige der Herausforderungen. Simon Östreicher, forstlicher Bereichsleiter des AELF Kempten, stellte die Vorteile der Bergwaldoffensive für die Waldbesitzer dar: „Mit Florian Schwarz erhalten Sie einen zusätzlichen, sehr kompetenten Forstfachmann, der exklusiv die Waldbesitzer im Projektgebiet beraten und unterstützen wird.“ Im BWO-Projektgebiet können zudem



zusätzlich zu den forstlichen Förderprogrammen weitere Maßnahmen finanziell gefördert werden, die der nachhaltigen Bewirtschaftung der Bergwälder dienen. Ein zentrales Anliegen der Bergwaldoffensive ist es, die Waldbesitzer bestmöglich bei der Pflege, Durchforstung und Wiederaufforstung zu unterstützen, die Walderschließung zu verbessern und ein Monitoring zur Waldverjüngung gemeinsam mit den Jägern zu etablieren. BWO-Förster Florian Schwarz freut sich auf die neue Aufgabe: „Gemeinsam mit den Waldbesitzern, den Jägern und den anderen Beteiligten will ich den Zustand der Schutzwälder im Trettachtal verbessern.“

10 JAHRE ÖFFENTLICHER BÜCHERSCHRANK IM OBERSTDORF HAUS



Im Herbst 2014 wurde auf Initiative der Oberstdorfer Grünen der erste öffentliche Bücherschrank im Oberstdorf Haus eröffnet. Der Standort in der Lesegalerie wurde in Zusammenarbeit mit Tourismus Oberstdorf gewählt, der erste Bücherschrank wurde von den Grünen gespendet. Die Idee, gut erhaltene Bücher zu tauschen und so nachhaltige Lesefreude zu fördern, fand von Anfang an großen Zuspruch – sowohl bei Gästen als auch bei Einheimischen. In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Bücherschrank zu einem festen Bestandteil der Lesegalerie entwickelt.

Dieses ökologische und soziale Angebot bereichert das kulturelle Leben in Oberstdorf und unterstreicht die Bedeutung nachhaltiger Initiativen für die Gemeinschaft. Im Rahmen einer Modernisierung der Lesegalerie durch Tourismus Oberstdorf erhielt auch der Bücherschrank ein attraktives Update: Zwei neue, großzügige Bücherschränke sowie gemütliche Sessel und Leselampen schaffen eine einladende Atmosphäre.

Anlässlich des Jubiläums laden Tourismus Oberstdorf und die Dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller zu einer besonderen Lesung ein:

31. Januar 2024, 16 bis 17 Uhr, Lesegalerie im Oberstdorf Haus

Feiern Sie mit!

Hinweise zur Nutzung des Bücherschranks

Damit der Bücherschrank auch in Zukunft optimal genutzt werden kann, bitten wir darum, nur einzelne Bücher einzustellen oder zu entnehmen. Für größere Mengen gut erhaltener Bücher kontaktieren Sie uns bitte vorab unter 08322 8878.



OBERSTDORF IST WEITERHIN FAIRTRADE-GEMEINDE

Der Markt Oberstdorf erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre (2025/2026) den Titel Fairtrade-Gemeinde. Die Auszeichnung wurde erstmalig im März 2017 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Erster Bürgermeister Klaus King freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Oberstdorf. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dafür.“

Tütenbasteln aus alten Kalenderblättern

Am 30. November fand im Rahmen der Adventsveranstaltungen eine Kreative Auszeit im Oberstdorf Haus statt. Zu dieser Aktion hatte Tourismus Oberstdorf in Kooperation mit dem Oberstdorfer Weltladen und der Steuerungsgruppe der Fairen Kommune Oberstdorf eingeladen.

Aus alten Kalenderblättern wurden schöne Geschenktüten gebastelt. So wurde das wertvolle Papier wiederverwendet und bekam einen neuen Zweck. Evelyn Abt und Jutta Plewa aus den Weltläden Immenstadt und Sonthofen erklärten, wie die Kalenderblätter zu Tüten umfunktioniert werden. Am Ende konnte jede Teilnehmerin das Wissen und mehrere Tüten mit nach Hause nehmen.

In den drei Oberallgäuer Weltläden können solche Upcycling-Tüten gegen eine Spende mitgenommen werden. Mit diesen Spenden werden unterschiedliche soziale Projekte unterstützt. Im Oberstdorfer Weltladen z. B. Die EinDollar-Brille, ein Verein, der Menschen im globalen Süden, die sich keine Brille leisten können, mit einfachen Brillen versorgt. Mehr Infos dazu gibt es im Oberstdorfer Weltladen in der Oststraße 24 und unter <https://www.eindollarbrille.de/>

Weiterhin werden ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für den Oberstdorfer Weltladen gesucht. Bitte melden Sie sich unter der Tel. 08322 5284 oder 08321 6076886



Von links: Evelyn Abt, Christine Arnold (Leitung der drei Oberallgäuer Weltläden), Bergith Hornbacher-Burgstaller, Lisa Steinle



EIN ZUHAUSE FÜR DIE WERKE VON FRANZ MEIER

Es ist eine Bereicherung für das Oberstdorf Haus und eine Freude für Ulrike Kocher, dass die großformatigen Werke ihres verstorbenen Mannes ein passendes Zuhause finden, in dem sie so trefflich zur Geltung kommen.

Der 2020 verstorbene Künstler und Kunsterzieher Franz Meier, Mitbegründer der Ausstellungsreihe Oberallgäuer Kunstschaffender „Die Südliche“ und Träger der goldenen Ehrennadel der Stadt Sonthofen, ausgezeichnet mit verschiedenen Kunstpreisen, würde sich freuen. Seine Gradlinigkeit und Klarheit spiegeln sich in seinen Bildern wider. Auch in der Auswahl, die auf Initiative von Wilhelm Geierstanger ins Oberstdorf Haus kam, ist das eindrucksvoll zu sehen.

Im Saal Breitachklamm hängen die Werke „Gesichterland“ (Öl auf Leinwand, 2008) und „Große Hand“ (Acryl auf Leinwand, 1995). Angesichts der in diesem Raum stattfindenden Veranstaltungen, darunter auch Gemeinderatssitzungen und andere Besprechungen, ist diese Auswahl ungemein treffend.

Im Treppenhaus jeweils am Ende der Aufgänge links und



rechts sind die Werke „Zwei Hände – Zwei Füße“ und „Fünf Hände“ zu sehen (1994).

Der Markt Oberstdorf bedankt sich herzlich bei Ulrike Kocher für die Bereitstellung der Bilder und bei Wilhelm Geierstanger für die Organisation.

55 JAHRE JUMELAGE MIT MEGÈVE

Partnerschaft Megève-Oberstdorf feiert 2025 Jubiläum



Nachdem das goldene Jubiläum im Jahr 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, gibt es jetzt noch fünf Jahre oben drauf. Und das ist wirklich ein Grund zum Feiern. Über die vielen Jahre der Partnerschaft, die 1970 offiziell durch gegenseitige Besuche besiegelt wurde, hat sich gezeigt, wie wertvoll dieser Austausch zwischen diesen Orten in Deutschland und Frankreich ist. Schon damals hat man erkannt, wie wichtig es ist, die Menschen und deren Mentalität kennenzulernen und sich auszutauschen.

Und wie könnte das besser funktionieren als durch gegenseitige Besuche, gemeinsames Feiern und Teilnahme an den Geschehnissen im jeweiligen Partnerort. Die Interessen und auch Probleme beider Orte sind sehr ähnlich wie auch Landschaft, Klima und Mentalität der Menschen. Megève in Hochsavoyen liegt ca. 1.100 m hoch und entwickelte sich

ähnlich wie Oberstdorf vom Bauerndorf zum führenden Tourismus- und Sportort mit internationaler Bedeutung. Im Jahr 2025 ist es endlich wieder soweit. Es ist nicht nur das längst überfällige Nachholen des Austauschs im großen Rahmen, sondern auch das Aufholen verpasster gemeinsamer Momente. Und so freut man sich auf beiden Seiten auf eine Neuauflage der Feierlichkeiten.

Einladung zum Besuch im Juni – Gegenbesuch im November

Die Oberstdorferinnen und Oberstdorfer sind eingeladen, von Freitag, 20. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, nach Megève zu kommen. Der Gegenbesuch der französischen Freundinnen und Freunde ist vom 7. bis 9. November in Oberstdorf geplant.

Im Dezember 2024 waren die Oberallgäuer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu Gast im Bayerischen Landtag. Erster Bürgermeister Klaus King (1. Reihe, 3. von rechts) sprach mit Kolleginnen und Kollegen und MdL Joachim Konrad (1. Reihe Mitte) über die Grundsteuerreform und allgemeine kommunale Themen.



KIDS SNOWBOARD FESTIVAL OBERSTDORF

25. und 26. Januar

Snowboarden für alle – ein ganzes Wochenende lang. Egal, ob Ihr noch nie ein Snowboard unter den Füßen hattet oder schon fortgeschrittene Snowboarder seid, beim KIDS SNOWBOARD FESTIVAL kommen alle auf ihre Kosten. Euch erwartet: Coaching (ab 5 Jahre) mit professionellen Snowboard Lehrer(inne)n für alle Level, einmalige Snowboardtage gemeinsam mit Gleichaltrigen, ein buntes Rahmenprogramm mit Family BBQ, Musik, Burton Riglet Park (auch für die Kleinsten ab 2 Jahre), tollen Goodies von Blue Tomato. Mit der Nebelhornbahn geht's hoch hinaus und auf der

Seealpe wird der Treffpunkt für Groß und Klein sein. Gemeinsam mit unseren Partnern und Snowboard Profis von NTC freuen wir uns auf ein Wochenende im Zeichen des Brettsports gemeinsam mit EUCH! Dieses Hammer Snowboard Wochenende gibt's für 69 Euro (2 Tage, zzgl. 10 Euro Leihausrüstung pro Tag). Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, die Plätze sind limitiert. Leihmaterial, Liftpass (Family Deals) und Essen gibt's für kleines Geld vor Ort. Alle Infos und die Anmeldung unter: <https://www.shred-kids.de/oberstdorf-snowboard-festival-camp/>



GESCHÖPF DER NACHT

Es ist das Glühwürmchen, das mit seinem Licht die Wiesenbewohner vor dem mächtigen Zauberer Victor Zackenbarsch rettet. Zunächst aber wird es von den anderen verspottet und ausgegrenzt, weil es bei Tag so unscheinbar aussieht. Mit zwei gelungenen Aufführungen des einstündigen Kindermusicals „Geschöpf der Nacht“ von Andreas Schmittberger begeisterte der Oberstdorfer Kinderchor unter Leitung von Martina Noichl das Publikum im voll besetzten Theatersaal des Gymnasiums Oberstdorf. Der Chor, bestehend aus 16 Kindern riss das Publikum mit seinen schwungvoll und gekonnt vorgetragenen Chorliedern förmlich vom Hocker. Auch die sechs Hauptdarstellerinnen meisterten souverän ihre anspruchsvollen Schauspielrollen und Sololieder. Ulrike Lösch und Stefan Heidweiler an Cello und Klavier begleiteten den Chor professionell und ausdrucksstark und schufen darüber hinaus eine intensive Konzert-Atmosphäre,

so dass es von Anfang an mucksmäuschenstill im Saal war. Von den Kindern selbst gestaltet war das Bühnenbild einer Blumenwiese mit riesigen, farbenfrohen Blüten verschiedenster Art. „Herzerfrischend und zauberhaft“ meinte eine Besucherin spontan beim Hinausgehen.



Am Ende gab es langanhaltenden Applaus für die großartige Leistung der Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren.



EINSAM, GEMEINSAM, ALLESAMT

Am 16. November fand im BRK Seniorenheim zum zweiten Mal ein gemeinsames Singen und Musizieren am Nachmittag statt. In die Hauskapelle luden die kommunale Musikschule Oberstdorf mit ihrer Tischharfengruppe und Erika Lindner aus Sonthofen die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem 50minütigen Herbstspaziergang ein. Dazu gab es Lieder, die BewohnerInnen und BesucherInnen gemeinsam sangen und die Harfen begleiteten, darunter Bunt sind schon die Wälder, Sah ein Knab ein Röslein stehn, Oh, du stille Zeit, Abend wird es wieder und Kein schöner Land.

Erika Lindner las Geschichten im Dialekt u.a. von der Babett, die mit ihrem Rollator jeden Tag am Oberstdorfer Busbahnhof steht, und die Busfahrer bittet, sie nur zum Busfahren mitzunehmen, um den Leuten zuzusehen und die Gegend zu betrachten.

Die Harfengruppe rundete mit zwei Instrumentalstücken den Nachmittag ab.

Die Veranstaltung endete mit dem Wunsch, im Frühjahr wieder zusammen zu kommen zum gemeinsamen Singen und Musizieren.



Herzlicher Dank gilt der Tischharfengruppe, Erika Lindner, dem BRK Haus der Senioren für die freundliche Aufnahme und allen Teilnehmenden für das fleißige Mitsingen.



GRUNDSCHULE OBERSTDORF



Erneut Umweltschule

Die Grundschule Oberstdorf hat sich wieder für den Titel Umweltschule beworben und diesen für ihre Aktionen im vergangenen Schuljahr mit zwei Sternen erneut erhalten. Das zeigt, dass die Aktivitäten mit den Schülern von der Jury als gut und nachhaltig eingeschätzt wurden.

Bei einer schulinternen Veranstaltung wurde zur Feier dieser Auszeichnung die neue Umweltfahne gehisst. Die „Umwelt-AGenten“ Emilia und Anton stellten für ihre Gruppe von 18 weiteren engagierten Kindern die Projekte vor. Das waren nachhaltiger Konsum und Artenvielfalt im Schulumfeld, die auch direkt an der Schule umgesetzt wurden. Die Schülerinnen und Schüler setzten auf dem Areal, auf dem die Containerschule stand, Blumenzwiebeln und bereiteten die Wiese damit als Insektenweide vor. Sie pflegten ihre Beete und ernteten sie ab, und befüllen jetzt außerdem regelmäßig das Vogelhäuschen im Kurpark.

Die Gruppe der Umwelt-AGenten wird von der Lehrerin Virginia Sel geleitet, die alle Aktionen koordiniert und viel Zeit und Engagement in die verschiedenen Projekte rund um das Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Biodiversität steckt. Die AGenten treffen sich regelmäßig im Umweltrat und gehen mit ihren Ideen in die Klassen, um dann die ganze Schule zu informieren. Nach Abstimmungen im Schülerrat werden Projekte zu verschiedenen Themen von der ganzen Schule umgesetzt, tragen also auch immer zur Demokratie-

bildung bei.

Im Rahmen der Feier gratulierte Dritte Bürgermeisterin Hornbacher-Burgstaller den Schülerinnen und Schülern und der GSO für ihr großes Engagement für die Umwelt und damit die Zukunft. Die Umwelt-AGenten dankten dem Team der Kommunalen Dienste (Florian Ptacek, Julia Fischer) und dem Markt Oberstdorf (Moritz Zobel) für die tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Aktionen sowie Peter Titzler vom Verschönerungsverein, der mit den Kindern am Buchrainer Steig rund 300 Bäume pflanzte.



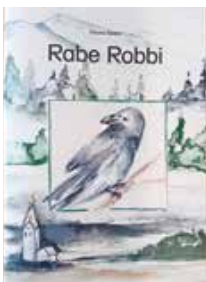
Hissen der Fahne, von links: Florian Ptacek, Moritz Zobel, Virginia Sel, Peter Titzler, Bergith Hornbacher-Burgstaller, Julia Fischer, Anita Sutor mit einigen Umwelt-AGenten der GSO

Mathematik-Meisterschaft Allgäu-Bodensee

Der Mathematikwettbewerb fand in diesem Schuljahr unter geänderten Bedingungen statt. Alle Kinder der 4. Klassen bearbeiteten vielfältige Aufgaben. Schulsieger wurden das Mädchen und der Junge mit der höchsten erreichten Punktzahl. Nach Auswertung der Arbeiten stand fest: Lara und Ensar aus der 4c vertreten in diesem Schuljahr die GSO. In der 2. Runde in Durach traten die beiden am 21. November gegen die Schulsieger aus den Landkreisen Oberallgäu, Kempten und Lindau an. Zwei Mädchen und zwei Jungen bearbeiteten die gestellten Aufgaben aus allen Bereichen der Mathematik so hervorragend, dass sie in die nächste Runde kamen.



Ensar und Lara gratulieren wir zum Erreichen der 2. Runde in Durach und ihre tolle Leistung! Macht weiter so!



GESCHICHTENZAUBER IM KINDERGARTEN ST. MICHAEL

Vorlesen ist eine wunderbare Möglichkeit, die Kinder für Bücher zu begeistern und ihre Vorstellungskraft zu fördern. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages 2024 hat der Kindergarten St. Michael in Schöllang die Kinderbuchautorin Eliane Besler aus Rubi eingeladen. Die Kinder durften sich in den zauberhaften Geschichten verlieren, als Eliane Besler aus ihren beliebten Büchern vorlas. Mit reichlich Anschauungsma-

terial tauchten die Kinder in die Welt von Rabe Robbi ein. Die Begeisterung war groß, als es am Ende ein Geschenk gab. Jedes Kind erhielt von Eliane Besler das neuste Buch vom Raben Robbi.

Die Kindergartenleiterin Laura Merkle bedankte sich recht herzlich bei Eliane Besler für den gelungenen Vormittag im Kindergarten St. Michael in Schöllang.

WEIHNACHTSZAUBER MIT PIPPI LANGSTRUMPF

Mensch, war da was los Ende November im Kurfilmtheater Oberstdorf. Wollte die Frau Prysellius doch glatt die Pippi ins Kinderheim bringen lassen. Gott sei Dank ist es den Polizisten Kling und Klang nicht geglückt. Denn sonst hätte Pippi gar nicht mitbekommen, dass ihr Papa ein Paket aus Übersee geschickt hat. In dem Paket war außer einem Nudelholz, Weihnachtsschmuck, einem Schlittschuh, Geschenkbandern und warmen Anzihsachen nur noch Gold. Von dem Weihnachtszauber, über den ihr Papa geschrieben hatte, fehlte jede Spur. Auf der Suche danach ging sie gemeinsam mit Tommy, Anika und Herrn Nilsson Schlittschuhlaufen, flüchtete vor den Polizisten und backte Plätzchen, die auch für die Gauner Donner Karlson und Bloom gedacht waren. Zum Schluss hängte Pippi zusammen mit Herrn Nilsson noch lauter Geschenke für alle Kinder im Dorf an ihren Baum im Garten auf. Als sie dann bei der Schneeballschlacht im Dorf war, schafften es Donner Karlson und Bloom, ihren Goldkoffer zu klauen. Doch die Freude der beiden währte nicht lang, als sie von den anderen entdeckt und mit einem riesigen Schneeball außer Gefecht gesetzt wurden. Am Weihnachtsabend wurde dann allen klar, der Weihnachtszauber hatte sie die ganze Adventszeit über bereits begleitet. Das gemeinsame Erleben, die zusammen

verbrachte Zeit mit Spaß und Spiel, das war der Weihnachtszauber.

Der Kindergarten Förderverein Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei allen Zuschauern und Beteiligten, allen die geholfen haben dieses Theater umzusetzen: Florian Stiglhofer und seinem Team vom Kurfilmtheater, Christian Heckmair von HarmonicSound, den einzelnen Kindergartenteams und Eltern für ihr Engagement, der Konditorei Gerlach, der Schreinerei Raps, Memo's Pizza und Cocett Fotografie Oberstdorf.



Auf der Suche nach dem Weihnachtszauber

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im Januar

- Unterwegs mit meiner Seele - Wanderung zur Kapelle Spielmannsau mit Pfarrer Bruno Koppitz und Axel Böschl
9. Januar, 10 Uhr, Treffpunkt Renksteg
- Kindergottesdienst im Johannisheim
12. Januar, 9.30 Uhr
- Kirchenführung in der Pfarrkirche
16. Januar, 11 Uhr, Treffpunkt Hauptportal
- Ökumenischer Gottesdienst als Stationenweg anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen; Beginn in der Evangelischen Kirche
17. Januar, 19 Uhr
- Montagsvortrag: Gesunde Ernährung zum Schutz des Immunsystems von Frau Dr. Susanne Kümmerle (Eintritt 4 Euro)
20. Januar, 19.30 Uhr, Johannisheim
- Himmelwärts - Orgelführung und Turmbesteigung
23. Januar, 11 Uhr
- Führung in den Loretto kapellen
30. Januar, 11 Uhr, Treffpunkt Appachkapelle
- Bibelgesprächsabend im Johannisheim
31. Januar, 19.30 Uhr

Vorstellung Pater Xavier Kulandai

Mein Name ist Xavier Kulandai und ich komme aus Tamil Nadu, Südindien. Ich bin 1974 geboren und in einer katholischen Familie aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit hatte ich den Wunsch, Priester zu werden, ging ins Priesterseminar und wurde am 27. Oktober 2007 zum Priester geweiht.

Nach meiner Priesterweihe arbeitete ich drei Jahre lang in einer Gemeinde in Manchester und ging dann zurück nach Indien, wo ich mich um die Kinder in einem Kinderdorfprojekt in Tamil Nadu kümmerte. Später wurde ich in einem charismatischen Exerzitienzentrum in Trichy, Tamil Nadu, Indien, als Prediger eingesetzt. Ich kannte Pater Raja seit 25 Jahren, und da er ein säkulares Institut im Südsudan gegründet hatte, äußerte ich den Wunsch, mich ihm anzuschließen und mit ihm zu arbeiten. Er akzeptierte mich und half mir, die deutsche Sprache in Indien zu lernen und ermöglichte mir die Reise nach Oberstdorf, Deutschland.

Ich bin Gott und Pfr. Wolfgang Schnabel und P. Raja für ihre Unterstützung und Hilfe dankbar.

Ich werde in diesen Tagen die deutsche Sprache lernen und möchte bald dem Pastoralteam beitreten, um Ihnen allen in unseren Pfarreiengemeinschaften zu dienen. Bitte beten Sie für mich und ich bete auch für Sie.

P. Xavier





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr, Christuskirche

- Literaturgottesdienst zu dem Buch „Eine Frage der Chemie“ So., 26.01., 10.30 Uhr mit Pfarrerin Susanne Ohr und Team
- Berggottesdienste, mittwochs
 - 8. Januar, 11.30 Uhr – Hofmannsruh
 - 29. Januar, 14 Uhr – Nebelhorn/Zeigersattel
 - 5. Februar, 11.30 Uhr – Hofmannsruh

Festliche Bläsermusik

Benefizkonzert zugunsten der Kirchensanierung

Seit einem knappen Jahr proben und musizieren die Posau-
nenchöre Sonthofen und Oberstdorf gemeinsam. Das wollen
die Bläserinnen und Bläser mit einem Konzert feiern. Zu hören
sind weihnachtliche Bläsermusik und Werke für Posaunenchor
und Orgel. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.
Leitung: Roland von Bressendorf und Katharina Pohl
5. Januar, 17 Uhr, Christuskirche

Stimmungsvolle Gitarrenserenade mit Klaus Wladar

Auf dem Konzertprogramm steht virtuose spanische,
klassische und lateinamerikanische Musik für Sologitarre –
musiziert von Klaus Wladar. Eintritt frei – um eine Spende
wird gebeten.

26. Januar, 17 Uhr

Weitere Angebote:

- Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
13. Januar, 3. Februar, 20 Uhr, mit A. Juraschitz
- Frauenkreis mit Heidi Hageneier
14. Januar, 15 Uhr, Thema: Die Jahreslosung
- „Mehr als ein Ma(h)l“
Miteinander essen, mit Elke Hansen/Team
Anmeldung erbeten (Tel. 08322 9489995)
29. Januar, 12 Uhr

Wöchentliche Treffen:

- DIGI-Treff - Digitale Welt, Nikolaus Tauscher
donnerstags, 11 Uhr (außer Feiertage)
- Kreativkreis „Flotte Nadel“, Brigitte Stadler
donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage)
- Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn
kein anderer Ort angegeben ist.

VEREINSFUCHS

Beratungstag am 21. Januar im Oberstdorf Haus



Es gibt Fragen zu rechtlichen Themen rund um Vereine, zur
Haftung des Vorstands oder zur Überarbeitung der Vereinssatz-
zung? Neue Mitglieder sind nur schwer zu finden, es sind
immer dieselben die anpacken und es läuft irgendwie nicht so
ganz rund im Verein? Für diese und weitere Fragen rund um
das Vereinsleben bietet der Vereinsfuchs mit Vereinsberater
Karl Bosch am Dienstag, 21. Januar, von 14 bis 17 Uhr
im Oberstdorf Haus eine kostenlose Sprechstunde an.
Pro Verein stehen ca. 45 Minuten zur Verfügung. Termine
gibt es nach vorheriger Anmeldung bis 20. Januar unter
www.vereinsfuchs-oa.de.

digital verein(t) Online-Workshop für Vereine

Online-Zusammenarbeit – Projekte organisieren, erarbeiten
und Wissen austauschen

Der Vereinsfuchs bietet im Rahmen von digital verein(t)
am 12. Februar, 18.30 Uhr einen Online-Workshop zur
ortsunabhängigen Zusammenarbeit in Teamprojekten sowie
der Durchführung von Videokonferenzen an.

Im Detail geht es um Chancen und Nutzen der Online-Tools,

wie sie im Verein eingeführt werden und wie gemeinsame
Ideen erarbeitet und Aufgaben im Überblick behalten werden.
Die Themen Cloud und Datenschutz werden ebenfalls
beleuchtet. Weitere Infos und Anmeldung bis 3. Februar unter
www.vereinsfuchs-oa.de

Vereinsführerschein für Vorstände

Ab Februar 2025 bietet der Vereinsfuchs wieder Kurse zum
Vereinsführerschein an. Das Angebot richtet sich an Vereins-
vorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater
Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsar-
beit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um
Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung,
Aufsichtspflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteu-
errecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und
Motivation. Der Kurs findet vom 22. Februar bis 12. April statt.
Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden.
Nähere Informationen und Anmeldung bis
13. Februar unter www.vereinsfuchs-oa.de

ROTARY CLUB OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL

Bewerbungstraining für Oberstdorfer Mittelschüler

Macht meine Bewerbungsmappe einen guten Eindruck? Kann ich beim Vorstellungsgespräch überzeugen? Mittlerweile zum 16. Mal standen die Antworten auf solche Fragen im Mittelpunkt eines Bewerbungstrainings, das der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal jährlich in der Mittelschule Oberstdorf durchführt. Im Fokus steht das Nachspielen von Bewerbungssituationen in realistischen Übungsgesprächen. Für die Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen war der Nachmittags-Unterricht daher eher wie ein Praxis-Test: in Rollenspielen wurden Vorstellungsgespräche geführt. In den Wochen zuvor hatten sie dafür eigens ihre Bewerbungsunterlagen erstellt. Die Rolle des Chefs oder Personalverantwortlichen übernahmen jeweils die Rotarierinnen und Rotarier. Für die Teilnehmer wertvoll: die Gespräche fanden in Kleingruppen statt und wurden individuell reflektiert.

Bereits seit 2007 führt der Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal die Aktion durch. Das Ziel: die „Starthilfe für Mittelschüler“ soll die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz durch praxisnahe Qualifizierung erhöhen und als Training für ihre ersten Schritte ins Berufsleben dienen. Mit

großer Freude unterstützen die Rotarier mit ihrer beruflichen Kompetenz und dem Erfahrungsschatz die jungen Schulabgänger. Auch für Schulleiter Stephan Knoll ist das Projekt wertvoll: „Die Aktion bietet die einmalige Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklassen, Bewerbungssituationen zu simulieren und realistische Rückmeldungen zu erhalten. Aber ohne Risiko.“



Mittelschule Oberstdorf – Rotarier, Schulleitung, Schülervertreter

Erfolgreiche „Kauf 1 mehr“ Aktion (KEMA)

Nach der erfolgreichen Premiere im August 2021 fand die vierte „Kauf-eins-Mehr“ Gemeinschaftsaktion des Rotary Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal zusammen mit dem Rotaract Club Kempten Allgäu vor dem REWE-Markt in Oberstdorf statt.

Bei dieser Sozialaktion werden Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln für den Caritas-Tafelladen gesammelt. Eine Vielzahl der REWE-Kunden haben ein oder mehrere Produkte mehr eingekauft und diese nach ihrem Einkauf am Stand des Rotary Clubs abgegeben.

Es konnten 30 Bananenkisten voller haltbarer Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Säfte, Konserven, Milch, Hygieneartikel etc. und 15 Pakete Toilettenpapier gesammelt werden. Die Waren wurden dem Caritas-Tafelladen in Sonthofen übergeben, der sich sehr gefreut hat und damit die



Rotarier mit Hans-Jürgen Schnitzer (REWE Markt Oberstdorf)

leeren Regale wieder ein bisschen füllen konnte. Weitere „Kauf 1 mehr“ Aktionen werden regelmäßig vom Rotaract Club Kempten Allgäu veranstaltet.

NACHFOLGE GESUCHT

Der Verein der Gartenfreunde Oberstdorf feierte in diesem Jahr sein 120. Jubiläum und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Über die vielen Jahre gewachsene Aktionen wie „Der Baum des Jahres“, den der Verein jedes Jahr zur Pflanzung auf dem Waldfriedhof spendet, die bekannte Blumenschmuckprämierung, Gestaltung und Pflege des „Murmeltierkreisels“ oder auch gärtnerische Beratungsleistungen, sind nur

ein Auszug aus dem vielseitigen Programm des Vereins. Der Verein selbst braucht nun dringend eine Verjüngungskur und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Vorsitzende/n und eine/n Schriftführer/in. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Interesse am Mitgestalten haben, melden Sie sich bitte beim derzeitigen 1. Vorsitzenden Rudolf Götzberger unter info@goetzberger-oberstdorf.de.

100 JAHRE DAV SEKTION OBERSTDORF



„Vorfreude ist die schönste Freude“, sagt man – und in diesem Jahr ist die Vorfreude für die Sektion besonders groß: Wir nähern uns einem besonderen Jubiläum. Am 10. Januar 2025 dürfen wir stolz auf 100 Jahre Deutscher Alpenverein Sektion Oberstdorf zurückblicken – eine Erfolgsgeschichte, die von Herzblut, Pioniergeist und einer tiefen Verbundenheit zu den Bergen geprägt ist.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, wie weit wir gemeinsam gekommen sind. Unsere Sektion wurde am 10. Januar 1925 mit einer feierlichen Gründungsversammlung im damaligen „Hotel Trettach“ (später Nebelhornbahnhotel) ins Leben gerufen – eine Feier, die damals sogar mit einem eigenen Theaterstück bereichert wurde. Seither haben wir vieles erreicht: von der Übernahme und dem Ausbau der Fiderepaßhütte bis hin zum Wiederaufbau der maroden Kühgundhütte, vom Anlegen neuer Wege bis zu alpinen und bergsteigerischen Highlights, die unser Vereinsleben bis heute prägen.

Die erste Vorstandschaft setzte sich aus 1. Vorstand Andreas Hofmann, 2. Vorstand Hermann Schallhammer, Kassier Anton Lohmiller/Hans Weiß, Schriftführer Bartholomäus Eichinger/Max Brugger sowie Wege- und Tourenwart Oberstleutnant Cnopf zusammen. Die eigenständige Sektion hat sich aus einer Ortsgruppe der Sektion Immenstadt abgespalten, es waren 277 Mitglieder, die den Weg in die Selbständigkeit begleitet haben. Das Vereinsleben wurde damals bereits durch intensiven Wegebau und -unterhalt geprägt, bis heute unterhält der DAV Oberstdorf die Wege rund um die Fiderepaßhütte bis zu Kanzelwand und Bierenwang und Warmatsgund sowie ins Wildental. Zudem rund um Rubihorn, Schattenberg und Kegelkopf. Diese Wege haben auch für die Gäste eine hohe Bedeutung, sie erfreuen sich an der herrlichen Bergwelt, auch Dank der Sektion Oberstdorf.

Ziel war von jeher auch, eine eigene Hütte zu bauen oder zu erwerben. 1947 war es dann endlich soweit, das verwaiste Hermann-Schertel-Haus am Fiderepaß, das auf Anregung von Anderl Heckmair gebaut wurde, konnte zunächst gepachtet und 1953 gekauft werden. Ein Namenswechsel zur Fiderepaßhütte erfolgte. Seither haben sich die Vereinsmitglieder in vielen Ehrenamtsstunden um Ausbau und Erweiterung der Hütte mit Materialseilbahn, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und PV-Anlage eingebracht. Auch die arg mitgenommene leerstehende Kühgundhütte wurde saniert und konnte vor dem Verfall gerettet werden.

Heute ist der Verein nicht nur fest im Gemeindewesen von Oberstdorf verankert, sondern mit rund 6.300 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein überhaupt und einer der



größten Oberstdorfer Vereine mit rund 1.500 in Oberstdorf wohnhaften einheimischen Mitgliedern. Die Geschäftsstelle im Karweidach ist das „Basislager im Tal“, hier starten die Aktivitäten in alle Richtungen. Hier nutzen in Kooperation mit dem Inform-Park die Klettersportler die Kletterwand mit Seilkletter- und Boulderwand, die nicht nur dem Verein zur Verfügung steht, sondern auch den Gästen aus Oberstdorf und Umgebung.

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Förderung der Jugend. Die Jugendgruppen sind die Zukunft des Vereins, und es wird alles dafür getan, dass die kommende Generation die Berge und die Gemeinschaft genauso schätzt wie die vorherigen. Aktuell trainieren in sieben Gruppen rund 80 Kinder bei zehn Trainern mit großer Begeisterung. Die Nähe von Geschäftsstelle zur Kletterwand ist ideal für die Jugend- und Sportförderung. Hier weiterhin bleiben zu können ist der Wunsch für die Zukunft.

Mit einem umfangreichen bunten Jubiläumsprogramm feiert der Verein das ganze Jahr 2025. Ein reichhaltiges Festprogramm voller „Schmankerl“ wartet darauf entdeckt zu werden. Es war ein Jahr voller Höhepunkte. Man will aber nicht nur feiern, sondern auch innehalten, um das, was verbindet, zu würdigen: die Liebe zu unserer Heimat, den Bergen und der Natur.

Wir laden Sie herzlich ein: Feiern Sie mit uns! Lassen Sie uns gemeinsam auf 100 Jahre DAV Sektion Oberstdorf anstoßen und den Blick nach vorn richten. Besuchen Sie unsere Jubiläumsveranstaltungen oder begleiten Sie uns auf unseren Vereinstouren, die im umfangreichen Tourenprogramm stehen. Auf www.alpenverein-oberstdorf.de finden Sie die einzelnen Veranstaltungen und Touren.

Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Bergbegeisterten ein gesundes Bergjahr 2025!

Vorstandschaft, Geschäftsstelle und Organisationsteam der DAV Sektion Oberstdorf

CSU FRAUEN UNION

Mitte November war die CSU Frauen Union Oberstdorf zu Besuch bei der CSU Bundestagsabgeordneten Mechthilde Wittmann in Berlin. Auf der Hinfahrt besichtigten die Frauen Mödlareuth. Hier verlief die Mauer der ehemaligen DDR mitten durch den Ort. Klein Berlin, so hat man es auch genannt. In Berlin besuchten die Frauen eine Plenarsitzung im Bundestag und diskutierten anschließend mit ihrer Abgeordneten. Ein Spaziergang durch die Kuppel des Reichstagsgebäudes und die Besichtigung des Tränenpalastes, Bahnhof Friedrichstraße, das Dokumentationszentrum der Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung sowie die Parlamentshistorische Ausstellung des Deutschen Bundestages standen auf dem Programm. Der Besuch der Bayerischen Vertretung war ein weiterer Höhepunkt. Auch Kunst

und Kultur waren angesagt. Im Friedrichstadtpalast sahen die Mitglieder die Aufführung "Fall in Love". Auf der Heimfahrt erlebten die Frauen noch Weimar.



Die Mitglieder der CSU Frauen Union in Berlin

FRAUENBUND UND KOLPINGSFAMILIE SAGEN DANKE

Der Adventsmarkt im November wurde dank der vielen Besucher, Helfer und Sponsoren wieder ein voller Erfolg. Mit einem Reinerlös von 5.500 Euro kann allein der Frauenbund wieder viel Gutes tun. Die Spenden gehen an soziale und karitative Einrichtungen, wie das Frauenhaus in Kempten, die Vereine „die Arche“ und „Schaut hin“, das Familienpflege- und Kinderheim sowie Fördervereine zur Unterstützung von Familien mit krebserkrankten Kindern. Auch bedürftige Einheimische und Projekte in Albanien, Peru, Afrika und Afghanistan werden weiterhin unterstützt.

Die Kolpingsfamilie unterstützt Projekte in Indien.

Ein Dank gilt auch Pfarrer Schnabel für die Nutzung des Johannisheims während der Vorbereitungsarbeiten und der

Feuerwehr Oberstdorf, die mit der Drehleiter wieder das große Banner auf- und abgehängt hat. Für die Feuerwehrler gab es frische Waffeln und eine Spende von 100 Euro.



RELIKTE AUS DEM MITTELALTER

Im 15. Jahrhundert wurde in Oberstdorf eine Burg der Herren von Heimenhofen am Fuße des Himmelschrofens erbaut. Lange hielt das Gebäude nicht stand, denn noch im selben Jahrhundert wurde die Burg wieder dem Verfall preisgegeben und abgebrochen. Die Steine sollen zum Bau der Lorettokapellen verwendet worden sein.

Auch wenn die originale Baute nicht mehr besichtigt werden kann, gibt es im Oberstdorfer Heimatmuseum einen eigenen Raum, in dem neben Modellen der Burgen Fluhenstein, Rothenfels, Langenegg und weiteren auch das Modell dieser Heimenhofer Burg ausgestellt ist. Im Maßstab 1:50 hat sie der Oberstdorfer Otto Simbeck geschaffen. Um den ehemaligen Standplatz der Burg, dem Burgstall, sind heute anspruchsvolle Langlaufloipen zu finden.

Öffnungszeiten des Heimatmuseums
Dienstag bis Samstag, von 11 Uhr bis 17 Uhr

Bei starkem Regenwetter:
An Sonn- und Feiertagen geöffnet, von 11 bis 17 Uhr
An Neujahr geschlossen

Heimatmuseum
Geschichten aus Oberstdorf



Die Heimenhofer Burg

OBERSTORF FOR FUTURE LÄDT ZUM SYMPOSIUM

Inspiration für Bauen und Wohnen in der Zukunft



Oberstorf for Future lädt zu seinem vierten Symposium. Es bietet lösungsorientierte Vorschläge zur Wohnraum-Problematik in der Gemeinde. Unter dem Motto „100% klimaneutrales Oberstorf - Wohnen 2030 gemeinsam gestalten“ präsentieren am 4. Februar kompetente Referentinnen und Referenten erfolgreiche Beispiele für ressourcenschonendes und modular konzipiertes Bauen sowie bewährte Modelle für eine gemeinschaftliche Nutzung von Flächen und Räumen. Von der Wagnis-Genossenschaft kommt Christine Grosse. Sie bringt reichlich Expertise mit, denn sowohl bei der Forschung als auch der Umsetzung von Projekten steht von den Lieferwegen bis zur Entsorgung von Baumaterialien die Nachhaltigkeit im Zentrum ihrer Arbeit. Grosse spricht über „Sozial und nachhaltig wohnen am Beispiel der Wagnis eG“. Die großen Erfahrungen des Mietshäuser-Syndikats mit Häusern in Mieterhand und den entsprechenden Finanzierungen bringt York Runte ein. Sein Beitrag: „Selbstorganisiert wohnen - solidarisch finanzieren und wirtschaften“. Über flexibles Wohnen informiert die erfahrene Architektin Sabine Healey. Sie hat ein Forschungsprojekt für das Bauzentrum der Stadt München umgesetzt und dokumentiert die Ergebnisse auf dem Webportal „m4 |

flexible Grundrisse“. Sie berichtet, wie Wohnraum im Neubau und im Bestand flexibel nutzbar gestaltet werden kann. Ihr geht es immer wieder um zukunftsgerechtes Bauen, das bereits bei der Planung von Häusern und Wohngebieten beginnen muss. Ein kurzer Filmbeitrag aus dem Archiv des WDR macht mit lebendig dargestellten Beispielen Lust und Mut für alternative Wege in Bauplanung und Wohnrealität. „Kugel zwei: Platz für alle trotz Wohnungsnot“ weckt sicherlich die Neugier aller Betroffenen. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion – mit den Referent:innen und auch mit Bürgermeister Klaus King, der seine Teilnahme am Symposium ebenso zugesagt hat wie einige Architekten der Gemeinde. So können die Informationen auf die Oberstorf Realitäten bezogen werden und Impulse setzen für zukunftsfähige Lösungen vor Ort. Oberstorf for Future (Off) setzt mit dem Symposium die Reihe von Veranstaltungen fort, die im Markt richtungsweisend sein können, um das wichtige Ziel „100 Prozent Klimaneutralität“ zu ermöglichen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Wittelsbacher Hof, Vorab-Anmeldungen sind nicht nötig.

MUSIKKAPELLE OBERSTORF

Besonderer Abend beim Jahreskonzert



Ende November veranstaltete die Musikkapelle Oberstorf ihr Jahreskonzert unter dem Motto „Klangwelten der Legenden – Abenteuer zwischen Sternen, Meeren und Urzeiten“. Dirigent Marius Galvin leitete die Musikerinnen und Musiker durch eine Reihe ikonischer Filmklassiker. Zu hören waren beeindruckende Stücke aus den Filmen „At World's End“ (Fluch der Karibik), „Jurassic Park“ und der „Star Wars“-Saga, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch legendäre Abenteuer führten. Die professionelle Inszenierung durch Lichteffekte, die die Magie der Filmwelten verstärkten, tauchten den Konzertabend in eine ganz besondere Atmosphäre.



Von links: 1. Vorstand Konrad Vogler, Michael Titscher, Magdalena Walther, Wolfgang Ländle, 2. Vorstand Daniel Geiger

Im Rahmen der Ehrungen wurden Wolfgang Ländle und Michael Titscher für ihre 40-jährige sowie Magdalena

Walther für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der MKO ausgezeichnet. Die Vorstandschaft sagt herzlichen Dank für ihr langjähriges Engagement!

Die Musikkapelle Oberstorf bedankt sich recht herzlich bei den zahlreichen Einheimischen für ihr Kommen und das großartige Feedback! Der Abend war ein voller Erfolg und hinterließ bleibende Eindrücke – ein perfekter Abschluss eines musikalischen Jahres.

Die Musikkapelle Oberstorf wünscht ein glückliches neues Jahr

Die Musikkapelle Oberstorf bedankt sich recht herzlich für die großzügigen Spenden, die sie beim traditionellen Silvester- und Neujahrsblasen erhalten hat.

In zwei Gruppen unterwegs, zogen die Musikerinnen und Musiker von Haus zu Haus und überbrachten mit einem Marsch oder einer Polka ihre besten Wünsche für das neue Jahr. Die gesammelten Spenden kommen größtenteils der Jugendausbildung der Musikkapelle zugute.

Auch im neuen Jahr erwartet die Musikkapelle ein abwechslungsreicher Konzertkalender. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, Sie bald bei einem der kommenden Konzerte willkommen zu heißen.

Termine im Januar

8. Januar, 20 Uhr, Konzert im Oberstorf Haus

KLAUSEN-SCHIESSEN 2024 OHNE GEWEHR

Zurzeit wird der Luftgewehrstand in Oberstdorf auf elektronische Stände umgebaut. Deshalb war ein normales Klauenschießen nicht möglich. Not macht erfinderisch: Um trotzdem einen geselligen Abend für die Oberstdorfer Schützen ausrichten zu können, wurden eine Dartscheibe aufgehängt und Kegel aufgestellt.

Von den 35 Teilnehmern waren am erfolgreichsten:

1. Aurel Bertold (Kegeln 35 + Dart 20) 55 Punkte, 2. Rudolf Willmann (35 + 18) 53 Punkte, 3. Magnus Bertold (30 + 19) 49 Punkte, 4. Jonas Math (35 + 13) 48 Punkte, 5. Karin Willmann (30 + 15) 45 Punkte, 6. Hans-Peter Ammann (15 + 27) 42 Punkte, 7. Sebastian Killer (30 + 11) 41 Punkte, 8. Marianne Willmann (30 + 10) 40 Punkte, 8. Franz Kuhn (20 + 20) 40 Punkte, 10. Hans-Christian v. Linstow (30 + 9) 39 Punkte.



Die Gewinner von links: Rudolf Willmann, Aurel und Magnus Bertold

Auch ein Klöüs fand zur Freude aller den Weg ins Schützenhaus!



MEHR WINTERSPASS MIT DEM WINTERFERIENPASS

Der Winterferienpass Allgäu 2024/25 bietet über 100 Gutscheine und Vergünstigungen für regionale Einrichtungen, Bergbahnen und Skilifte. Er gilt vom 1. Dezember bis zum 29. Februar 2024 und kostet fünf Euro. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Pass kostenlos.

Den Ferienpass können Kinder und Jugendliche unter

18 Jahren erwerben, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, in Jungholz oder im Kleinwalsertal haben. Erhältlich ist der Pass beim Kreisjugendring, in Stadtverwaltungen, Familienstützpunkten, Gemeinden sowie im Landratsamt.

Weitere Informationen unter: www.ferienpass-allgaeu.de



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar.

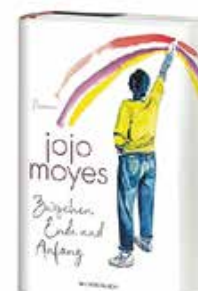
Buchtip

Zwischen Ende und Anfang – Jojo Moyes

Es ist nie zu spät, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Eigentlich meinte Lila, ihr Happy End schon gefunden zu haben. Eine zufriedene Ehe, zwei reizende Kinder. Doch die Autorin von Beziehungsratgebern kann jetzt über ihre eigenen klugen Ratschläge nur noch lachen.

Ihr Mann bekommt ein Kind mit einer anderen, ihre Teenagertochter spricht nicht mehr mit ihr, und seit dem Tod ihrer Mutter lebt ihr Stiefvater Bill bei ihr. Als dann auch noch ihr lieblicher Vater Gene überraschend vor der Tür steht, läuft alles vollends aus dem Ruder. Denn Gene mit seinen Nirvana-T-Shirts und seiner (lange zurückliegenden) Karriere als Fernsehstar ist alles andere als der typische Großvater. Und plötzlich steht Lila nicht nur zwischen zwei Vätern, sondern auch zwischen zwei neuen Männern. Denn: Nach jedem Ende kommt ein neuer Anfang!

Lebensklug, mit viel Humor und Warmherzigkeit erzählt Jojo Moyes in ihrem neuesten Roman vom Stolpern, Aufstehen und Neuanfangen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-7000, www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten. Geschäftsführer: Thomas Huber

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.: Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe: Markt Oberstdorf, privat, Bastian Morell, Stefan Betz, Grundschule Oberstdorf, Klaus Ueberfeldt, Musikschule Oberstdorf, Musikkapelle Oberstdorf, CSU Frauen Union, kath. Frauenbund/Kolpingsfamilie, Hanni Beranek

Titelfoto: Schneck, Thomas Steinhauer

Erscheinungsweise: monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 7. Februar 2025.

Beiträge bitte bis **17. Januar 2025** per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per **POSTAKTUELL** kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe
zum Detail

www.kuechenecke-jk.de
Ihre Küchen spezialisiert
im Oberallgäu
**Küchen
Ecke**

87527 Sonthofen · Grüntstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

REINTESTES OLIVENÖL
 AUS PORTUGAL
 AZEITE BIÒLOGICO
 VIRGEM EXTRA

Steffis Speisekammer
 Nebelhornstr. 49a
 87561 Oberstdorf
 08322 / 940 660
 www.steffisspeisekammer.de

ggü. der Gemeindewerke Oberstdorf
 Parkplätze im Innenhof

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr
 8:30 Uhr - 17:30 Uhr
 Sa
 8:30 Uhr - 13:00 Uhr




MW Möbelhaus Wasle KG
 Schreinerei & Meisterbetrieb

GROSSE AUSWAHL AUF ZWEI ETAGEN!

www.wasle.de

Walsersstraße 32 – 34
 87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
 Telefax 08322/2145
 wasle@t-online.de

Für das neue Jahr
 Glück, Gesundheit und Erfolg
 wünscht das Reifen Schubert Team!

2025



point S Reifen Schubert GmbH
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
 info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

NordicDay

9. Februar 2025 SONNTAG

NORDIC ZENTRUM OBERSTDORF/ALLGÄU IM RIED

10.00 – 15.00 UHR

LL-/Skating-Schnupperkurse

ASV-Talentiade **Wachskurse**

Laser-Biathlon **Nordic-Fun-Run**

Informationsstand Alpinium

Kinderschminken **Schneeschuhlaufen**

Führung Nordic Zentrum 12.30 + 14.00 Uhr

Testmaterial nur mit gültigem Ausweisdokument

Ausstellung Pistenbully **Tubing**

Gewinnspiel

Schnupperkurs Mini-Schanze für Kinder

Eintritt frei!

VERANSTALTER: Allgäuer Anzeigebblatt

Foto: Felix Ebert

BERGSPORT **ALPENSPORT** **OSLEN** **ASV** **EISSPORT ZENTRUM** **OBERSTDORF**

PARTNER: **TECHNIK SCHULE** **ESSENZ OBERSTDORF** **NTC** **ALLGÄUER ALPENWASSER** **altenried** **ProSport**

TESTMATERIAL: **LEKI** **ROSSIGNOL** **JÄHLMETZKE** **ATOMIC** **KASTLE** **SALOMON** **MADSHUS**

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

DREI EISHALLEN

SOMMER & WINTER

AKTIV MIT SPASS

EISLAUFEN
 - PUBLIKUMSLAUF*
 - DIE PROFIS BEIM TRAINING LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
 - STANDLSCHIESSEN

CURLING
 - WORKSHOP MIT OLYMPIA TEILNEHMERN

* aktuelle Zeiten siehe Homepage

KONTAKT:
 Robbichlstr. 2-6
 87651 Oberstdorf
 Tel.: +49 8322 700 5150
 info@eissportzentrum-oberstdorf.de
 www.eissportzentrum-oberstdorf.de





WIR KÖNNEN ZAHNHEILKUNDE

Parodontologie Master of Science

Von der Entzündungstherapie
bis zum Wiederaufbau
von Zahnfleisch

Implantologie Master of Science

Vom Ersatz einzelner
Zähne bis zur
All-On-Lösung



Praxis für
Zahnheilkunde

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
Sonnenstraße 1
87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644
mail@drklotz.com
www.drklotz.com

QR-Code scannen
Termin online
vereinbaren



Sonntags-Brunch*

HOTEL
**** VIKTORIA

von 10.30 bis 14.00 Uhr

Freu Dich auf's Wochenende und genieße einen ausgiebigen Brunch mit allem, was das Herz begehrt in den gemütlichen Viktoria-Stuben. Besondere **Highlights** neben dem ausgiebigen **Frühstücks- und Mittagsbuffet** sind die Leckereien aus unserer Frontküche wie frisch zubereitete Eierspeisen, Steaks und Braten. Desserts runden das vielfältige, auch vegetarische Angebot ab. Heißgetränke, Säfte und Wasser vom Buffet sind inklusive.

Reservierungen für genussvolles Schlemmen in schönem Ambiente unter: 08322 / 977840

Kinder bis 5 Jahre sind frei, 6 - 14 Jahre nur € 12,90, Erwachsene € 28,90 p.P.. Außerdem bieten wir täglich Frühstücksbuffet von 08.00 bis 11.00 Uhr für € 18,- . À la carte Gerichte, Kaffee und Kuchen servieren wir von 11:30 - 20:00 Uhr.



*nicht verfügbar in den bayerischen Ferien!

**** Hotel Viktoria . Riedweg 5 . 87561 Oberstdorf/Rubi . T 08322 977 84-0
info@viktoria-oberstdorf.de . www.viktoria-oberstdorf.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

WELLEVENT
Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub
schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28
87561 Oberstdorf

info@kreuzfahrtexperten.net

08322 / 800 220

www.kreuzfahrtexperten.net



Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team



Härle

Happy New Year.



*Das ganze Bäckerei Konditorei Härle Team
wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr 2025.*

SEIT 1867

ZURICH

Besten Schutz für Sie und Ihre Lieben

**Gebietsdirektion
Linda Hoffmann**
agentur.hoffmann@zuerich.de

Büro Pfronten
Telefon 08363 8370

Büro Sonthofen
Telefon 08321 6755955

Büro Oberstdorf
Telefon 08322 2111



Kastelruther Spatzen

aus Südtirol



Fr., 25.04.²⁵ OBERSTDORF Haus

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Gewerbespeicher



Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert
integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen
Leistung 30 kVA - 300 kVA , Energie 32 kWh - 960 kWh
Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung
Gartenstraße 1
87545 Burgberg
info@cm-hausautomatisierung.de
0151 585 06026



FRAGE: „WARUM WARTEN SIE?“

GANZ



EINFACH

- Badewanne zur begehbaren Dusche
- hoher Komfort mit geringem Aufwand
- Anti-Rutsch Beschichtung
- Sicherheitsglas
- saubere Baustelle
- kostenloses Angebot vor Ort
- bis zu 100 % Förderung

BADELIX

Ihr Umbau in 24 Stunden! ➔ 08374 588145



GRATIS

Reiseprospekt
anfordern!

02. bis 06.
März 2025

ab € 1.395 p.P.

WINTERLICHER BAHNGENUSS

KAMELIENBLÜTE IM TESSIN & VERSCHNEITEN SCHWEIZER ALPEN

Im beginnenden Frühling ist die Schweiz ebenso wunderschön wie vielseitig – von Kameliennblüte und den Palmen am Luganersee, der mit seiner warmen Frühjahrssonne begeistert, bis zur noch verschneiten Bergwelt der Zentralschweiz.

www.az-leserreisen.de

AZ Leserreisen
SPEZIAL

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr
Tel. 0831/206-261 oder -5611
az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT
SA, Via Varenna 29, 6600 Locarno,
Schweiz; Mindestteilnehmer: 20 Per-
sonen; Programm-, Flugzeiten-/Air-
lineänderungen sowie Druckfehler
vorbehalten; Bilder: fotolia.com ©
Scanrail; pixabay © mherfurt.

Mediengruppe

Allgäuer
Zeitung



Auch weiterhin in Ihrer Nähe

Besuchen Sie uns in den neuen Büroräumen.
Wir freuen uns auf Sie.

Versicherungsbüro
Becherer & Geiger

Walsenstr. 10
87561 Oberstdorf
Tel 08322 4158
cornel.becherer@ergo.de
magnus.geiger@ergo.de



Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Neue
Adresse ab
16.12.2024

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

KOMM
ZU UNS UND
LASS DICH
BERATEN!

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

START KLAR ?

ENTIRE REPAIR

BIKE CHECK

RadSport-Vogel.de
Fischen | Weilerstr. 5

TERMINE per Tel. oder WhatsApp unter 08326 - 38 52 50

MARKISEN
Winterpreise
%

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2025!

metallbau
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Telefon (08322) 4893
Im Steinach 5 · 87561 Oberstdorf
info@metallbau-goettle.de

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

1962-2022
60
Jahre

MOSAIKFLIESEN
in Kombination mit
Fliesen in HOLZOPTIK
schaffen Lebensräume.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

www / info@demmel-fliesen.de

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664

HILDEBRAND
IMMOBILIEN

»Nicht nur aus Dienstleistung,
sondern aus Begeisterung.«

www.hildebrand.immo ☎ 08324 / 2048011 ✉ info@hildebrand.immo



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 08322 700-7103 oder E-Mail:
hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322 700-7105.

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
Polizei-Notruf Tel. 110
Gehörlosennotruf – Fax Fax 0831/96096682
Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de
Apotheken-Notdienst:
Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030
MVZ Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777
Bergwacht Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422
Verein für ambulante Krankenpflege Tel. 08322/2405

Schaut hin! Verein für
Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese
Augsburg e.V. Tel. 0831/10934
Tierarztpraxis Regina Baumgartner Tel. 08322/8098610
Hilfe bei Psychischen Krisen Tel. 0800/6553000



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

1. bis 7. Januar 2025 geschlossen
8. Januar bis 26. März
mittwochs von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31,
Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.



SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 23. Januar 2025

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie im Internet unter
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>

